Checkliste Todesfall
was zu tun ist – Schritt für Schritt

Wenn ein Mensch stirbt, sind viele Dinge zu regeln – oft in einer Zeit, in der der Kopf nicht frei ist. Diese Checkliste ordnet die Aufgaben nach Zeitpunkt, listet die nötigen Dokumente und hat Platz für alle wichtigen Kontakte.



Eins nach dem anderen.
Nicht alles muss sofort erledigt sein.

So nutzt du die Checkliste

- Erst die Punkte der ersten Stunden und Tage – der Rest hat Zeit
- Aufgaben in der Familie verteilen und in der Spalte „wer?“ notieren
- Bestatter und Standesamt nehmen viel ab – frag nach
- Alle Schreiben und Aktenzeichen an einem Ort sammeln

Wichtige Fristen

Was	Frist
Sterbefall anzeigen	3. Werktag
Vorschuss Hinterbliebenenrente	30 Tage
Erbe ausschlagen	6 Wochen
Meldung ans Finanzamt	3 Monate

Inhalt

1	Die ersten Stunden und Tage	S. 2
2	Benötigte Dokumente	S. 3
3	Die ersten Wochen und Monate	S. 4
4	Wichtige Kontakte	S. 5

Kurz zur Sicherheit: Diese Checkliste gibt einen allgemeinen Überblick und ersetzt keine Rechtsberatung. Fristen und Regeln können je nach Bundesland, Versicherung und Einzelfall abweichen – im Zweifel beim Bestatter, Nachlassgericht oder einer Beratungsstelle nachfragen.

Die ersten Stunden und Tage

das Wichtigste zuerst

Aufgabe	erledigt	Notiz / wer?
In den ersten Stunden		
Arzt oder Ärztin rufen, um den Tod festzustellen (Totenschein) Im Krankenhaus oder Pflegeheim übernimmt das die Einrichtung.	☐	
Engste Angehörige informieren	☐	
Nach einer Bestattungsverfügung oder Vorsorgeunterlagen suchen	☐	
Bestattungsunternehmen auswählen und beauftragen Der Bestatter holt die verstorbene Person ab und hilft bei vielen Formalitäten.	☐	
Bei Tod zu Hause: Fenster öffnen, Heizung herunterdrehen, in Ruhe Abschied nehmen	☐	
In den ersten Tagen		
Sterbefall beim Standesamt anzeigen – spätestens am dritten Werktag Erledigt meist der Bestatter.	☐	
Mehrere Sterbeurkunden ausstellen lassen (für Rente, Banken, Versicherungen)	☐	
Art der Bestattung und Friedhof festlegen	☐	
Termin für Trauerfeier und Beisetzung	☐	
Traueranzeige, Trauerkarten, ggf. Trauerredner/in	☐	
Arbeitgeber der verstorbenen Person informieren	☐	
Ein gefundenes Testament beim Nachlassgericht abgeben Das ist Pflicht – auch wenn es ungültig scheint.	☐	

Benötigte Dokumente

zusammensuchen und abhaken

Dokument	vorhanden	Wo liegt es?
Personalausweis oder Reisepass	☐	
Geburtsurkunde	☐	
Heiratsurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde	☐	
Scheidungsurteil oder Sterbeurkunde des Ehepartners	☐	
Totenschein (ärztliche Todesbescheinigung)	☐	
Krankenversicherungskarte	☐	
Rentenbescheide, Versicherungsnummer	☐	
Versicherungspolicen (Leben, Sterbegeld, Unfall)	☐	
Bestattungsvorsorge-Vertrag	☐	
Testament, Erbvertrag	☐	
Vorsorgevollmacht / Kontovollmacht	☐	
Mietvertrag, Grundbuch, Kfz-Brief	☐	
Kontoauszüge, Daueraufträge	☐	
Liste von Online-Konten und Passwörtern	☐	

Die ersten Wochen und Monate

Aufgabe	erledigt	Notiz / wer?
In den ersten zwei Wochen		
Rentenversicherung bzw. Renten Service informieren	☐	
Bei Ehe/Partnerschaft: Vorschuss auf Hinterbliebenenrente beantragen – innerhalb von 30 Tagen	☐	
Krankenkasse und Pflegekasse informieren	☐	
Lebens- und Sterbegeldversicherung melden – oft kurze Fristen	☐	
Banken informieren, Daueraufträge prüfen	☐	
Vermieter informieren (Mietvertrag: Sonderkündigungsrecht prüfen)	☐	
In den ersten Wochen		
Erbe annehmen oder ausschlagen? Frist: 6 Wochen ab Kenntnis	☐	
Erbschein beim Nachlassgericht beantragen, falls nötig	☐	
Strom, Gas, Wasser, Telefon, Internet ummelden oder kündigen	☐	
Rundfunkbeitrag abmelden	☐	
Abos, Mitgliedschaften und Verträge kündigen	☐	
Kfz ab- oder ummelden, Kfz-Versicherung informieren	☐	
Post umleiten (Nachsendeauftrag)	☐	
In den ersten Monaten		
Erbfall dem Finanzamt melden – innerhalb von 3 Monaten	☐	
Einkommensteuererklärung für das Todesjahr	☐	
Online-Konten, E-Mail und soziale Netzwerke löschen oder in Gedenkzustand setzen	☐	
Wohnung auflösen oder übernehmen	☐	
Grabpflege und Grabstein organisieren	☐	

Wichtige Kontakte

Stelle	Telefon / Kontakt	Aktenzeichen / Nr.	informiert am
Bestattungsunternehmen			
Standesamt			
Nachlassgericht			
Rentenversicherung			
Krankenkasse			
Bank 1			
Bank 2			
Lebensversicherung			
Vermieter			
Arbeitgeber			
Finanzamt			
Friedhofsverwaltung			